

Übungen zu Befehls- und Aufforderungssätze



Befehls- und Aufforderungssätze zeichnen sich durch die Position des Prädikats an erster Satzgliedstelle aus. Zudem enden sie mit einem Ausrufezeichen.

1. Wie bei den bisher kennengelernten Sätzen auch suchst du zunächst das Prädikat und trägst es in die LSK und ggf. RSK ein.
2. Sollte das Prädikat zweigeteilt sein (*Halte die Tür auf!*), sind alle Wörter zwischen LSK und RSK in das MF einzutragen.
3. Falls der Satz eine Anrede enthält (*Clara, halte die Tür auf!*), wird diese in das KF geschrieben.
4. Das VF bleibt bei Befehls- und Aufforderungssätzen unbesetzt, da das Prädikat das erste Satzglied im Satz darstellt.
5. Manchmal werden Befehls- und Aufforderungssätze von Bitten begleitet. Diese kommen – je nach Position im Satz – in das KF oder NF (*Bitte, halte die Tür auf!* bzw. *Halte die Tür auf, bitte!*)
6. Es ist möglich, dass vor dem Prädikat mehrere Wörter stehen. Auch in diesem Fall kommen sie in das KF, das VF ist in Befehls- und Aufforderungssätzen immer unbesetzt (*Bitte Clara, halte die Tür auf!*).¹
7. Sollte der Befehls- und Aufforderungssatz um einen zweiten Satz ergänzt werden (*Halte die Tür auf und schließe sie dann wieder!*), wird dieser in einer zweiten Zeile analysiert.

¹ Im Beispielsatz liegen eine Interjektion („Bitte“) und eine Anrede („Clara“) vor. Beide Wortarten sind nicht satzgliedfähig und können damit nicht im Vorfeld stehen.

➔ Aufgabe

- a) Bilde den Imperativ (= Befehlsform) für die dargestellten Situationen.
Achte auf die korrekte Verwendung von „du“ bzw. „Sie“.

1. Dein kleiner Bruder soll die Herdplatte nicht berühren.
2. Deine Freundin soll dich später anrufen.
3. Du warnst eine fremde ältere Frau, dass sie auf die Stufe aufpassen soll.
4. Du sprichst mit deinem Nachbarn, dass er die Musik leiser drehen soll.
5. Deine Mitschüler sollen während der Gruppenarbeit leise und konzentriert arbeiten.
6. Dein bester Freund soll dir in der Mittagspause einen Döner mitbringen.
7. Im Sportunterricht sollen die gegnerischen Spieler dir den Ball geben.
8. Deine Lehrerin sagt, dass ihr eure Handys ausschalten sollt.

VORSCHAU

b) Setze bei den darauffolgenden zwölf Sätzen die richtige Imperativform in die Lücken ein. Beachte den Infinitiv in Klammern.

1. _____ die Aufgabe ordentlich, damit du sie lösen kannst.
(lesen)
2. _____ mir eine Einkaufsliste, sodass ich nichts vergesse.
(schreiben)
3. _____ Sie mir Ihre Adresse, da ich Sie kontaktieren möchte.
(geben)
4. Can, _____ die Finger vom Kuchen, denn es gibt erst später Kaffee und Kuchen. (nehmen)
5. Oh je, _____ doch _____, wo du hinläufst!
(aufpassen)
6. Aylin, _____ mir endlich oder gib mir einen guten Ratschlag!
(helfen)
7. _____ eine Reihe!
(bilden)
8. _____ doch nicht gleich so schnell beleidigt, obwohl ich es nur gut mit dir meine. (sein)
9. Bitte, _____ lauter, denn wir verstehen dich nicht!
(sprechen)
10. _____ _____ für den älteren Herrn, weil er nicht mehr gut laufen kann. (Platz machen)
11. Kira, _____ dir ein schönes Kleid aus und ich werde es bezahlen!
(suchen)
12. _____ dich mit ihm, da er ein netter Mann ist.
(treffen)

c) Trage die Sätze aus Aufgabe b) in die Vorlage des Feldermodells ein.

	KF	VF	LSK	MF	RSK	NF
1.						
2.						
3.						
4.						



c)

	KF	VF	LSK	MF	RSK	NF
1.	–	–	Lies	die Aufgabe ordentlich,	–	damit du sie lösen kannst!
	–	–	damit	du sie	lösen kannst!	–
2.	–	–	Schreibe	mir eine Einkaufsliste,	–	sodass ich nichts vergesse!
	–	–	sodass	ich nichts	vergesse!	–
3.	–	–	Geben	Sie mir Ihre Adresse,	–	da ich Sie kontaktieren möchte!
	–	–	da	ich Sie	kontaktieren möchte!	–
4.	Can,	–	nimm	die Finger vom Kuchen,	–	denn es gibt erst später Kaffee und Kuchen!
	denn	es	gibt	erst später Kaffee und Kuchen!	–	–
5.	Oh je,	–	pass	doch	auf,	wo du hinläufst!
	–	wo	–	du	hinläufst!	–
6.	Ayllin,	–	hilf	mir endlich	–	oder gib mir einen guten Ratschlag!
	oder	–	gib	mir einen guten Ratschlag!	–	–
7.	–	–	Bildet	eine Reihe!	–	–